



### Zielgruppen

Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in der Betreuung und Pflege (in Alten- und Pflegeheimen, Krankenhäusern, Gesundheits- und Sozialsprengeln); Pflegendе Angehörige; Seelsorger/innen; Interessierte

### Datum

Dienstag, 16. Mai 2017 (9.00-17.00 Uhr)

### Ort

Haus der Begegnung, Rennweg 12, Innsbruck

### Tagungsbeitrag

€ 60,00 ist im Voraus oder vor Ort bar zu bezahlen. Inbegriffen sind Getränke und Obst in der Pause im Foyer. Wer im Haus zu Mittag essen möchte, ist gebeten, dies bei der Anmeldung bekannt zu geben.

### Anmeldung erbeten

bis 24. April beim Veranstalter

### Veranstalter

Fachstelle Altenseelsorge  
Dipl.-Theol./DSA Rudolf Wiesmann  
Riedgasse 9, 6020 Innsbruck  
Tel. (0512) 2230-4315 – Fax (0512) 2230-4399  
E-Mail: rudolf.wiesmann@dibk.at

### Mitveranstalter

Demenz-Servicezentrum der Caritas Tirol  
ISD – Innsbrucker Soziale Dienste

Diese Veranstaltung wird unterstützt von

**INNS'  
BRUCK**



## Studententag

„Das Herz wird nicht dement“  
Menschen mit einer Demenz und ihre Angehörigen würdigend begleiten.

Dienstag, 16. Mai 2017 (9-17 Uhr)  
Haus der Begegnung, Innsbruck

## Studientag

### „Das Herz wird nicht dement.“ Menschen mit einer Demenz und ihre Angehörigen würdigend begleiten.

Das Verhalten und die Aussagen von Menschen mit einer „Demenz“ sind oft überraschend und verwirrend, manchmal schräg und nicht immer aufs Erste verständlich. Dennoch sind sie sinnvoll. Um sie zu verstehen ist es notwendig, sich in die Welt dieser Menschen „hinein zu begeben“ und sie zu würdigen. Dabei braucht es auch Mut, die eigene Wirklichkeit und die vertrauten Zugänge zu ihr hinterfragen zu lassen sowie Unsicherheit und Hilflosigkeit auszuhalten. Der Studientag will dazu anregen, dass Sensibilität, Verstehen und Verständnis für Menschen mit „Demenz“ wachsen, um ihnen würdigend und hilfreicher begegnen zu können.

## Referent/innen

### Gitta Alandt

Kreative Leibtherapeutin und Traumatherapeutin mit dem Schwerpunkt transgeneratives Trauma, Musiktherapeutin, Kreative Gerontotherapeutin nach SMEI, Fachkraft für Gerontopsychiatrie. Leiterin des Instituts für Gerontopsychiatrie in Duisburg/D; Musiktherapie: für Pflegende Angehörige; in der stationären Altenhilfe mit Menschen mit Demenz und Pflegebedürftigkeit

### Mag.<sup>a</sup> Petra Jenewein

Klinische und Gesundheitspsychologin, Gerontopsychologin, Erwachsenenbildnerin mit dem Schwerpunkt Demenz, Leiterin des Demenz-Servicezentrums der Caritas Tirol

### Mag. Rupert Aschauer

Ehemaliger Landwirt und somit mit dem Wunder des Wachsens und Reifens vertraut. Theologe; seit 1996 Seelsorger im Alten- und pflegeheim Mauthausen; seit 1999 Fachreferent für Altenpastoral in der Diözese Linz



## Programm

### 9.00 Uhr

Willkommensgruß – Hinführung zum Thema

### 9.25 Uhr

Vortrag mit anschließender Diskussion: „Das Herz wird nicht dement.“ – Gitta Alandt

### 11.00 Uhr

Pause

### 11.30 Uhr

Impulsreferat: „Seelsorge bei Menschen mit „Demenz“. Würdigen, was ist“ - Rupert Aschauer

### 12.00 Uhr

Impulsreferat: „Das Demenz-Servicezentrum der Caritas Tirol“ – Petra Jenewein

### 12.30 Uhr

Mittagspause

### 14.00 Uhr

Workshops mit den Referent/innen des Vormittags

### 16.00 Uhr

Pause

### 16.15 Uhr

Fragen an die Referent/innen – Erinnerungsarbeit – Abschluss